

OPENAIR

Geheimtipp für Openair-Liebhaber

ZÜRICH – Zwischen historischem Gemäuer genoss das eher reifere Publikum beim «Live at sunset»-Openair in Zürich eine gediegene Atmosphäre. Alles ist sehr gut und professionell organisiert. Keine kulinarische Köstlichkeit hätte gefehlt, um sich mit allen Sinnen auf diesen speziellen Abend einzustimmen. Die Plätze im Innenhof des Landesmuseums füllten sich zusehends. Nach kurzer Verspätung traten Shorter/Hancock/Holland und Blade auf die Bühne. Ein tosender Begrüssungsapplaus liess erkennen, dass die vier Stars mit Spannung und Wohlwollen erwartet wurden. Schon bald merkte man, dass Improvisation eines der Hauptthemen sein wird. Mit ihrem phänomenalen Abstraktionsvermögen und feinfühligem Interplay suchten sie auf teilweise experimentelle Art, Neuland zu gewinnen. Herbie Hancock (Piano), Dave Holland (Bass), Wayne Shorter (Sax) und Brian Blade (Schlagzeug) boten zum Teil eine rhythmische Spielerei bis zur einzelnen Selbstentfaltung. Durch Strukturen von traditionellem Jazz und eigenen Akzenten fehlte manchmal die Harmonie. Der ganze Abend bot Überraschungen von melancholischem Spiel über schwerfällige Virtuosität bis hin zu harmonischen Kraftfeldern, die verschiedene Jazzrichtungen anschnitten. Trotz mildem Wetter eine schwere Kost an Musik. Eingefleischte Jazzfans kamen jedoch voll auf ihre Kosten und äusserten sich sehr positiv über den Abend. Sie genossen das nicht alltägliche Zusammenspiel zwischen den Instrumenten der vier Virtuosen. Ein ganzer Abend, um sich dem König der Musik hinzugeben. Wer Herbie Hancock nochmal live erleben möchte, kann sich den Abend des 7. Mai 2005 reservieren. Dort spielt er im Quartett ab 20 Uhr im grossen Tonhallsaal. (Stefan Theiler)

KURS

Altes Wissen – Schamanismus, der Weg nach innen

SEVELEN – Es ist an der Zeit, das schamanische Wissen, das ich während Jahren gelernt habe, weiterzugeben. In früheren indianischen Kulturen war es eine Selbstverständlichkeit, dieses Urwissen als eigentliche Gebrauchsanweisung fürs Leben jedem Neugeborenen auf den Lebensweg mitzugeben. Initiation findet heute durch die täglichen Herausforderungen statt. Das alte Wissen unterstützt dich dabei sehr. Ohne dieses Wissen, das im Körper wohnt, verlieren wir leicht die Übersicht und die Zusammenhänge. Der Krieger liebt es, sich mit seinem eigenen Schatten anzulegen, nach innen zu gehen, um aussen die Spiegel der Selbstreflexion lesen zu können. Der Kurs 753 unter der Leitung von Walter B. Probst beginnt am Donnerstag, 19. August um 19 Uhr im Atelier Probst Art in Sevelen. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22, oder per E-Mail info@stein-egerta.li. (Eing.)

Attraktiv für Jung und Alt

Programm zum Staatsfeiertag 2004

VADUZ – Ein vielfältiges Programm mit Spielen für Junge und Junggebliebene, Tanzdarbietungen und musikalischer Unterhaltung bietet das Volksfest am Nachmittag des Staatsfeiertags am 15. August.

Der Vormittag ist der offiziellen Staatsfeier mit einer Feldmesse auf der Schlosswiese, den Staatsfeiertagsansprachen des Erbprinzen und des Landtagspräsidenten und dem Aperitif im Schlossgarten gewidmet. Höhepunkt und Abschluss des Staatsfeiertags ist das Feuerwerk um 22 Uhr.

Das Programm

- 9.30 Uhr: Feldmesse auf der Schlosswiese, musikalisch umrahmt vom Musikverein Konkordia Gamprin
- ca. 10.45 Uhr: Offizieller Staatsakt mit Ansprachen von Erbprinzen Alois von und zu Liechtenstein und Landtagspräsident Klaus Wanger
- ca. 11.30 Uhr: Aperitif beim Schloss Vaduz, gegeben von Fürst Hans-Adam II. und Fürstin Marie von und zu Liechtenstein, zu dem die ganze Bevölkerung eingeladen ist
- ab 14 Uhr: Volksfest im Städtle Vaduz mit Spielmöglichkeiten, Tanzshows und musikalischer Unterhaltung und kulinarischen Köstlichkeiten
- 21.15 Uhr: Zündung der Höhenfeuer und der Krone auf Tuass
- 22 Uhr: Grosses Feuerwerk

Schlechtwetterprogramm

Das gesamte Programm mit Feld-



Als krönender Abschluss der Feriallichkeiten ist das Feuerwerk ab 22 Uhr zu sehen.

messe, Volksfest und Feuerwerk wird auch bei schlechtem Wetter programmgemäss durchgeführt.

Höhenfeuer und Krone auf Tuass

Die Liechtensteinische Bergrettung organisiert wiederum als weit hin sichtbare Zeichen des Staatsfeiertags die Höhenfeuer sowie die Krone auf Tuass, die um 21.15 Uhr gezündet werden.

Interessierte Personen, die gerne dabei mitwirken wollen, können sich bei der Liechtensteinischen Bergrettung, Christoph Frommelt, Schaan, Telefon 232 74 03 melden.

Liechtenstein Busse zum Nulltarif

Die Liechtenstein Busse fahren am 15. August zum Nulltarif. Für die Be-

sucher und Besucherinnen der Feldmesse verkehren am Morgen von ca. 8.30 Uhr bis 12 Uhr sämtliche Liechtenstein Busse von und nach Vaduz via Hotel Schlössle. Vom Hotel Schlössle verkehren von 8.30 Uhr bis 9.15 Uhr diverse Pendelbusse bis zur Feldmesse. Ab Hotel Schlössle fahren um 12.05 Uhr die letzten Liechtenstein Busse in alle Richtungen.

Für Rollstuhlfahrer und Gehbehinderte stehen beim Hotel Schlössle für die Fahrt zur Schlosswiese Kleinbusse des Liechtensteinischen Behindertenverbandes bereit. Abholungen von zu Hause müssen mindestens drei Tage im Voraus unter der Telefonnummer 390 05 15 reserviert werden.

Für den Besuch des Volksfestes fahren die Liechtenstein Busse ab

ca. 12 Uhr bis nach 21.30 Uhr im 20-Minuten-Takt. Die Liechtenstein Busse verkehren aus Richtung Schaan/Unterland bis zur Herrngasse in Vaduz. Die Busse aus Richtung Triesen/Triesenberg verkehren bis zum Lindenkreisel in Vaduz. Die Rückfahrten erfolgen ab den gleichen Stellen. Zwischen dem Lindenkreisel in Vaduz und der Herrngasse besteht keine Busverbindung. Die kurze Distanz zwischen diesen Punkten kann nur zu Fuss zurückgelegt werden. Die Rückfahrten in die Gemeinden erfolgen ab ca. 22.45 Uhr nach Bedarf. Der letzte Bus verlässt Vaduz um 1 Uhr morgens.

Verlängerte Ladenöffnungszeiten und Freinacht

Es besteht die Möglichkeit, die Ladengeschäfte im ganzen Land bis 24 Uhr offen zu halten. Die Polizeistunde ist aufgehoben.

Beflaggung der Häuser

Das Organisationskomitee für den Staatsfeiertag bittet die Einwohnerinnen und Einwohner Liechtensteins, die Häuser zu beflaggen.

Faltblatt an alle Haushalte

Alle Haushalte in Liechtenstein erhalten ein Faltblatt zugestellt, das über das Staatsfeiertagsprogramm, den Liechtenstein-Bus-Fahrplan, das Angebot der mitwirkenden Vereine und die Verkehrsbeschränkungen informiert.

Informationen zum Staatsfeiertag sind auch im Landeskanal und im Internet unter www.presseamt.li abrufbar. (paff)

ZUM GEDENKEN

Karl Haas, Vaduz †



Nach kurzer Krankheit, jedoch ganz unerwartet gab Karl Haas, am 2. Mai 2004, seine Seele vertrauensvoll in die Hände des Schöpfers zurück. Durch seinen Tod hinterlässt Karl Haas bei seiner Familie, Freunden und Bekannten eine grosse Lücke, doch in ihren Herzen wird er immer weiterleben.

Als Sohn des August und der Betty Haas-Förster wurde Karl Haas am 3. April 1924 geboren. Gemeinsam mit acht Geschwistern,

von denen ihm vier schon im Tode vorausgegangen sind, ist er im Mühleholz aufgewachsen. In der Schulzeit arbeitete er oft als «Hütetabü» und anschliessend absolvierte er ein Knechtjahr beim Metzger Mähr. Sein grosser Wunsch war jedoch immer: eine Schreinerlehre. Dieser Wunsch wurde ihm dann bei der Schreinerei Ospelt ermöglicht. Nach der Lehre sammelte er in verschiedenen Betrieben im Land Erfahrungen und zwei Jahre verbrachte er noch in Winterthur. Er bildete sich weiter zum Beizer und Polierer und schon bald war sein enormes Fachwissen in der ganzen Region gefragt. Sein Beruf war auch sein Hobby und so arbeitete er nach dem Feierabend auch gerne in seiner kleinen Werkstatt zu Hause, wo er spezielle Objekte restaurierte und wieder in neuem Glanz erstrahlen liess.

1954 trat er eine Stelle bei der Firma Spoerry als Betriebschreiner an, die er bis zu seiner Pensionierung ausübte. Nebenbei amtierte Karl Haas bis zu seinem Tode als Hauswart und war am Aufbau der Forellenzucht des Unternehmers Rolf Spoerry 1980 beteiligt.

Karl Haas war sehr musikalisch und konnte sich über 25 Jahre zu den aktiven Mitgliedern des Männerchors Vaduz zählen. Gerne spielte er mit seiner Handorgel, an verschiedenen Festen, zum Tanz auf und auch das Schachspiel zählte zu seinen Leidenschaften. Karl Haas schaute sich gerne Sportveranstaltungen an und besonders begeistert verfolgte er den Boxsport.

Am 13. November 1952 heiratete der Verstorbene Olga Forrer, eine Nachbarin und Arbeitskollegin. Das junge Paar freute sich über die Geburt ihrer Tochter Hannelore und später war es die Enkeltochter Corina, die im Mittelpunkt von Karls Leben stand. Mit seiner Frau unternahm der Verstorbene gerne lange Spaziergänge oder sie schauten sich gemeinsam einen guten Film im Kino an. Schwer traf ihn dann der Tod seiner Frau Olga im vergangenen August, die er noch lange zu Haus mit viel Liebe gepflegt hatte. Am 3. April 2004 konnte Karl Haas noch seinen 80. Geburtstag feiern und kurz darauf musste er ins Spital, um die Folgen eines Sturzes zu behandeln. Die Familie freute sich schon, Karl Haas bald wieder mit nach Hause zu nehmen, als er plötzlich schwer erkrankte und kurz darauf seine Augen für immer schloss. Karl ruhe in Frieden.

IMPRESSUM

Herausgeber: Presseverein Liechtensteiner Volksblatt
Geschäftsleitung Verlag: Dani Sigel, Martin Frommelt
Chefredaktor: Martin Frommelt
Stv. Chefredaktor: Peter Kindle
Produktionsleiter: Klaus Tement
EDV-Leiter: Markus Marxer
Redaktion: Politik: Martin Frommelt, Peter Kindle, Doris Meier
Inland: Lucas Ebner, Tamara Frommelt, Coni Hofer, Martin Risch
Wirtschaft: Komelia Pfeiffer
Kultur: Arno Löffler

Sport: Heinz Zöchbauer (Leiter Sport), Robert Brüstle, Stefan Lenherr, Michael Benvenuti
Technischer Redaktionssdienst: Fabio Corba, Karin Hassler, Walter Nigg (freier Mitarbeiter)
Fotojournalist: Paul Trummer
Leiter sofa-Redaktion: Mario Heeb
E-Mail-Redaktion: redaktion@volksblatt.li
Redaktionssekretariat: Martina Biedermann (Tel. +423 237 51 61)
Layout: Fritz Gauer, Mario Marogg, Klaus Tement, Judith Walsler
Marketing/Verkauf: Giulio Cancedda (Leitung), Michèle Ehlers (Verlagsassistentin), Gilbert Wohlwend
Schweiz: Karin Theiler

Österreich: Johannes Nachbaur
Insertenannahme/Empfang: Martina Badertscher, Patricia John, Natalie Schädler (Leitung); Tel. +423 237 51 51; Fax: +423 237 51 66; ISDN: +423 237 51 09
E-Mail-Inserteverkauf: insertate@volksblatt.li
Abonnentendienst: Daniela Estermann-Florio, Tel. +423 237 51 41; E-Mail-Aboverwaltung: abo@volksblatt.li
Adresse von Redaktion und Verlag: FL-9494 Schaan, Zollstrasse 13, Telefon: +423 237 51 51; Telefax Redaktion/Verlag: Tel. +423 237 51 55; Telefon Sportredaktion: +423 237 51 40

Der Verlag übernimmt für die Inhalte der Anzeigen keine Verantwortung.

Erfolgreiche Fernbehandlung bei Partnerwiederzusammenführung!
 (Ohne Wissen des Partners) Diplomierter Schweizer Parapsychologe hilft sofort und zuverlässig seit über 20 Jahren.
 Tel. 01-4911131 G 033-707779

Gesucht Autos und Busse für Export
 Alle Marken, km und Zustand egal, auch Unfallautos. Tel. 079 205 84 64

Zu mieten gesucht Chalets und Ferienwohnungen
 noch für diesen Sommer. Gratis für den Besitzer. Anruftzeit Mo-Fr 9.00-12.00 Uhr.
 Tel. 062 822 22 13 G005-378185

Gay sucht Gay
 treffe Gays aus deiner Umgebung sende eine SMS mit scharf an 650

Täglich informiert
 VOLKSBLATT

Kaufe altes Täfer Holz
 Möbel, Bilder, Toppich, Uhren, Schmuck, Waffen u. Diverses.
 Tel. 078 779 53 11 G022-318359

PRIVATE SEX-DATES zum Normaltarif
 sende eine SMS mit SEX an 078 7894 107

EVA XXL-Busen und andere Spiele
 081 252 60 30 www.bellaroma.ch

Genial und Flüchtling

Einstein war Flüchtling.

UNHCR
 The UN Refugee Agency
www.unhcr.ch/donate